

EINLADUNG

– SICHERHEIT GEHT VOR – UMGANGSRECHT IM KONTEXT VON HÄUSLICHER GEWALT

Landesweiter Fachtag im Rahmen der 29. Brandenburgischen Frauenwoche

13.03.2019, 10.00 bis 15.00 Uhr
Festsaal der Ruppiner Kliniken in Neuruppin

Mit der Reform des Kindschaftsrechts wurde auch das Umgangsrecht grundlegend neu gestaltet. Neben dem Recht des Kindes auf Umgang mit seinen Eltern, wurde spiegelbildlich auch die Umgangspflicht der Eltern begründet. Hintergrund dafür war die Einschätzung, dass sich ein Umgang mit beiden Elternteilen - auch nach Trennung und Scheidung - positiv auf die Entwicklung des Kindes und das Kindeswohl auswirkt.

Die Trennung aber von einem gewalttätigen Elternteil stellt gewaltbetroffene Frauen mit Kindern vor eine schwierige Aufgabe: Sie müssen sich und ihre Kinder schützen und gleichzeitig ihre eigenen Interessen mit denen ihrer Kinder abwägen. Hinzu kommt: Eine Trennung beendet die häusliche Gewalt nicht automatisch. Gerade die Trennungsphase kann für die Frauen sehr gefährlich sein. Konflikte können eskalieren, Übergriffe noch gewaltsamer werden und sogar damit enden, dass die Frauen getötet werden.

Kinder sind von häuslicher Gewalt mittelbar und unmittelbar betroffen. Sie erleben und beobachten die Gewalt gegen ihre Mutter oder erfahren selbst Gewalt. Viele entwickeln Verhaltensstörungen sowie langfristige emotionale und kognitive Probleme. Im Rahmen der gerichtlichen Entscheidung zu Sorge und Umgang wird dieser Zusammenhang jedoch häufig zu wenig beachtet.

Neben der fachlich-inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema wollen wir über aktuelle Entwicklungen informieren und mit ausgewählten Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen.



Zielgruppe

Mitarbeiter*innen von Jugendämtern, Erziehungsberatungsstellen, Frauenhäusern, Polizei, Richter*innen, Rechtsanwälte*innen, Gleichstellungsbeauftragte sowie alle in der Praxis mit dem Thema befasste und interessierte Personen

Tagungsort

Festsaal der Ruppiner Kliniken
Fehrbelliner Str. 38
16816 Neuruppin

Anfahrt mit dem Auto

von der A24, Ausfahrt Neuruppin Süd auf der L16 in Richtung Neuruppin, Ruppiner Kliniken auf der linken Seite, Parkmöglichkeiten vorhanden.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

vom DB-Bahnhof „Rheinsberger Tor“ mit der Buslinie 770 in Bus Richtung Treskow, Neuruppin. Ausstieg an der Bushaltestelle „Krankenhaus“.

Teilnahmegebühr

20,00 € bar bei der Veranstaltung zu entrichten

Teilnahmebestätigung

Erhalt bei der Veranstaltung

Anmeldung

Anmeldungen sind mit dem beiliegenden Anmeldeformular ab sofort bis zum 20. Februar 2019 möglich.

Neuruppiner Frauen
für Frauen e.V.

Michaela Rönnefahrt

E-mail

neuruppiner-frauenverein
@t-online.de

Telefon 03391 23 03

Fax 03391 65 59 98

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen von Jugendämtern, Erziehungsberatungsstellen, Frauenhäusern, Polizei, Richter*innen, Rechtsanwälte*innen, Gleichstellungsbeauftragte sowie alle in der Praxis mit dem Thema befasste und interessierte Personen

Tagungsort

Festsaal der Ruppiner Kliniken
Fehrbelliner Str. 38
16816 Neuruppin

Anfahrt mit dem Auto

von der A24, Ausfahrt Neuruppin Süd auf der L16 in Richtung Neuruppin, Ruppiner Kliniken auf der linken Seite, Parkmöglichkeiten vorhanden.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

vom DB-Bahnhof „Rheinsberger Tor“ mit der Buslinie 770 in Bus Richtung Treskow, Neuruppin. Ausstieg an der Bushaltestelle „Krankenhaus“.

Teilnahmegebühr

20,00 € bar bei der Veranstaltung zu entrichten

Teilnahmebestätigung

Erhalt bei der Veranstaltung

Anmeldung

Anmeldungen sind mit dem beiliegenden Anmeldeformular ab sofort bis zum 20. Februar 2019 möglich.

Neuruppiner Frauen
für Frauen e.V.

Michaela Rönnefahrt

E-mail

neuruppiner-frauenverein
@t-online.de

Telefon 03391 23 03

Fax 03391 65 59 98

PROGRAMM

- 9:30 Uhr** Anmeldung, Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr** Begrüßung
Marlies Grunst, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ostprignitz-Ruppin
Grußwort Ralf Reinhardt, Landrat des Landkreises Ostprignitz-Ruppin
- 10.15 Uhr** Spannungsfeld Umgangsrecht und häusliche Gewalt – Kindeswohl aus Sicht der Frauenhauspraxis
Julia Daldrop, Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser e.V.
- 10.30 Uhr** Umgangsrecht versus Gewaltschutzgesetz - Schnittstellenproblematik Jugendhilfe, Frauenschutz und Justiz
Prof. Dr. Ludwig Salgo, Goethe-Universität Frankfurt/Main, Fachbereich Rechtswissenschaft
- 12.30 Uhr** Mittagspause mit Imbiss
- 13.15 Uhr** Umgangsrechtsentscheidungen in Fällen häuslicher Gewalt
N.N., Amtsgericht Neuruppin
N.N. Justizministerium Brandenburg
- 13.45 Uhr** Die Ausgestaltung des Umgangsrechts bei Häuslicher Gewalt aus Sicht des Jugendamtes
Jens Illing, Amt für Familie und Soziales Landkreis Ostprignitz-Ruppin
- 14.15 Uhr** Podiumsdiskussion
Welche rechtlichen und tatsächlichen Handlungsmöglichkeiten gibt es und wie können diese genutzt werden?
Mit Prof. Dr. Ludwig Salgo, Vertretern der Jugendhilfe, des Gerichtes und der Frauenhäuser
- 15.00 Uhr** Ende der Veranstaltung



Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des MASGF, des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, dem Paritätischen Landesverband Brandenburg e.V. und der Fontanestadt Neuruppin finanziert.

RÜCKMELDEBOGEN

Bitte bis 20.02.2019

z.H. Michaela Rönnefahrt

E-mail: neuruppiner-frauenverein@t-online.de

Telefon: 03391 2303

Fax: 03391 655998

Organisation/Institution (bitte unbedingt ausfüllen!)
(Stempel)

Ich nehme/Wir nehmen am Fachtag „Sicherheit geht vor – Umgangsrecht im Kontext von häuslicher Gewalt“ am 13.03.2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr im Festsaal der Ruppiner Kliniken teil:

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Ich kann/Wir können leider nicht teilnehmen.

.....
Datum

.....
Unterschrift